

# STADT GRIMMA



## ORTSTEIL- ZENTRUM **MUTZSCHEN**

### „Leuchtturm für Mutzschen“

#### Glas, Keramik und Kunst am Königlichen Weg

Der Leuchtturm von Mutzschen ist ein meterhoher Glaskunstzylinder mitten auf dem Marktplatz. Der ungewöhnliche, zeitgenössische und herausfordernde Umgang mit dem Werkstoff Glas wird geprägt, dass während der Fertigstellung des Glaskunstobjektes in seinem Innenraum Kunstwerke aus Keramik mitgebrannt werden. Künstler sind eingeladen, extra für diese Kunstaktion hergestellte Werke zu entwerfen. Die Nachhaltigkeit des Projektes besteht darin, dass der „Glaskunstturm“ als feststehendes Kunstobjekt erhalten bleibt und als „Leuchtende Landschaftsmarke“ nachhaltig die Königliche Straße, die Via Regia, schmückt. Mutzschen braucht einen attraktiven Marktplatz, der die Geste der Willkommenskultur widerspiegelt. Als Wegemarke bildet die Säule einen „Hingucker“, der dem Ortskern nicht nur eine besondere Note verleiht, sondern Gästen Anreiz und Orientierung bietet.

Das bisher einmalige Kunstprojekt wird durch den polnischen Künstler Maleusz Grobelny aus Bunzlau und dem Künstlergut Proßitz realisiert.

## [www.grimma.de](http://www.grimma.de)

design by flashlight-media.de [AGENTUR FÜR KREATIVE IDEEN] GRIMMA

Ab in die  
**Mitte!**  
Die City-Offensive  
Sachsen

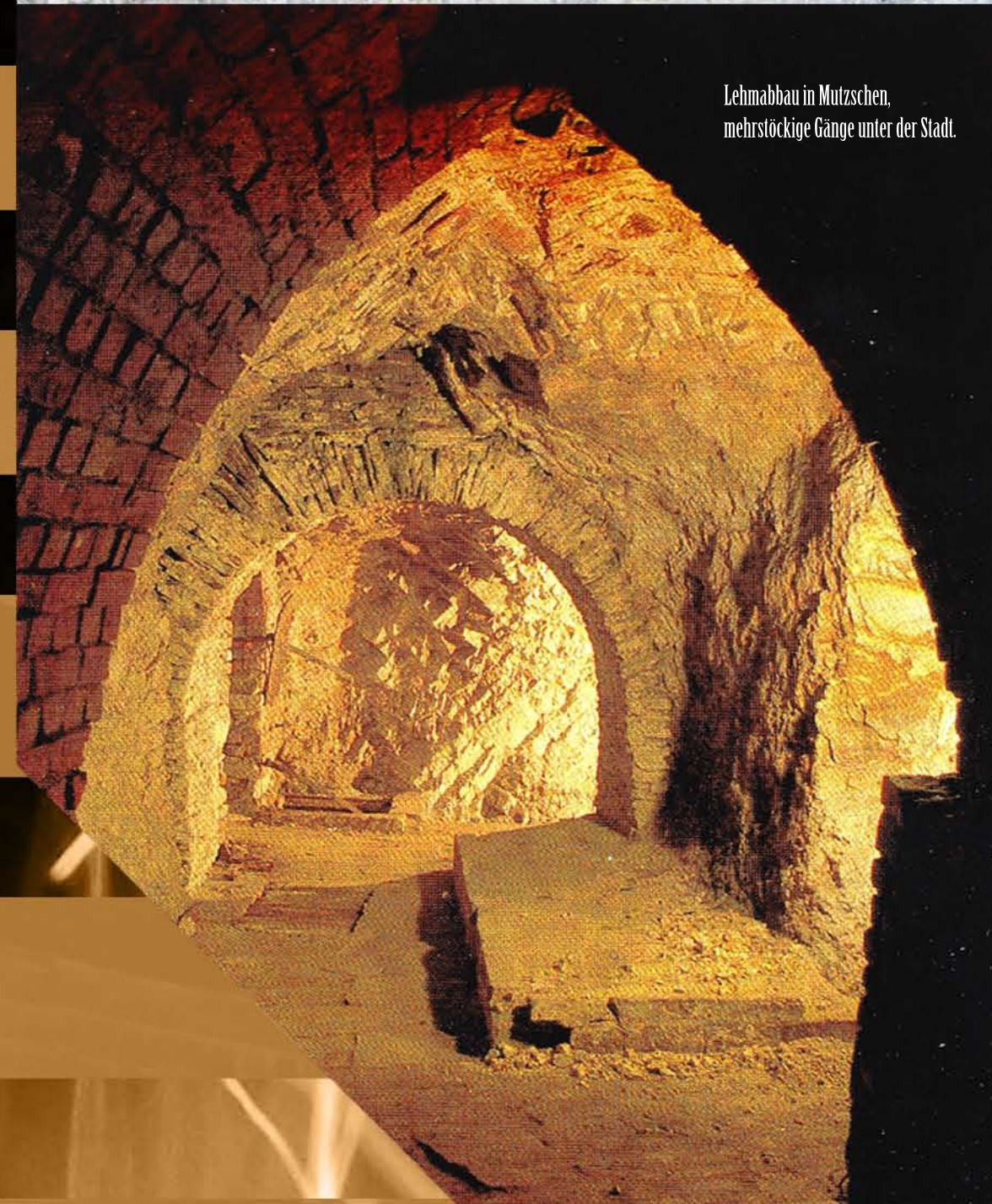
AB IN DIE MITTE 2015 „LEBENSGEFÜHL STADT - TRADITION MODERN (ER)LEBEN“







Gefäße, Kunstwerke



Lehrstuhl in Mutzschen, mehrstöckige Gänge unter der Stadt

## Leuchtturm für Mutzschen

Wer im Muldelland verwurzelt ist, kennt den Spruch für ferne Angelegenheiten: "Da kommste über Mutzschen, Mailand nach Rom". Vor einigen Jahren fuhr die Döllnitztal-Schmalspurbahn, der „Wilde Robert“, noch Mutzschen an. Zwar gab es scherzhaft diese metaphorische Verbindung, doch weiß jedes Kind, dass Mutzschen nicht am Mittelmeer liegt. Doch bald soll ein „Leuchtturm“ das neue Wahrzeichen der kleinen Stadt werden. Dann ist „das mit dem Meer“ gar nicht so weit entfernt.

## Brennendes Spektakel

Bereits in diesem Jahr ersetzt der Leuchtturm die in die Jahre gekommene Liffabssäule. Die Bauzeit ist mit zwei Wochen veranschlagt. Vom 12. bis 14. November 2015 nutzen Keramikünstler den öffentlichen Brennofen, um ihre Kunstwerke zu fertigen. Höhepunkt ist der Martinsumzug am 13. November. Nach dem leuchtenden Fest wird das Innenleben mit Licht versehen.

Der Leuchtturm ist aus Glas. Das ermöglicht die genaue Betrachtung des Schauspiels im Inneren. Der Tanz der Flammen dauert zwei Tage lang, und jede Minute wird für den Betrachter zur Überraschung. Die hohe Temperatur fügt die kleinen Scheiben des Glasmonoliths zu einer beeindruckenden Lichtskulptur zusammen.

## Tradition modern (er)leben

Den Beinamen "Töpferstadt" verdankt Mutzschen jenem Handwerk, das seit mehr als zwei Jahrhunderten das Leben des Ortes prägte. Noch heute erinnert der Töpfermarkt an die Tüchtigen. Die dicken Löblehmschichten dienen als Materialgrundlage für zahlreiche Töpferei- und Ofenbaubetriebe in der kleinen Stadt. Durch den Lehmabbau, der teilweise auch unter Tage erfolgte, entstanden die kilometerlangen und mehrstöckigen Gänge unter der Stadt. Über einige Jahrzehnte gab es in Mutzschen eine Porzellanfabrik. Das in ihr hergestellte Biskuitporzellan zierte so manche Vitrine, später produzierte man Isolatoren. Noch heute werden keramische Kunstwerke hergestellt. Im Künstlergut Prösitz steht ein ganz besonderer Freibrandofen.

## Mutzschen – Kleinste Stadt Sachsens

Zwischen vertrauten Teichen und saftigen Wäldern, inmitten der bewegenden Kulturlandschaft des Sächsischen Burgenlandes thront das Landstädtchen Mutzschen. Nachweislich über 900 Jahre reicht die Geschichte des Ortes zurück. Aus der einstigen mittelalterlichen Burg entstand über die Jahrhunderte ein barockes „Dornröschenschloss“. Mit verschachtelten Drei- und Vierseithöfen, mächtigen Toreinfahrten, schmalen Gässchen und der romanischen Kirche weist Mutzschen den typischen Charakter einer mittelalterlichen Ackerbürgerstadt auf. Mit 1100 Einwohnern ist der Grimmaer Ortsteil wahrscheinlich der kleinste Ort Sachsens mit einer Stadtrechtsurkunde.

## Der Motor

Aus einem großzügigen Bauerngut entstand Anfang der 1990er Jahre eine Top-Adresse für Kreative. Das Künstlergut Prösitz hat sich eine in Deutschland und vielleicht auch aus internationaler Sicht einmalige und unverwechselbare Aufgabe gestellt, indem es jungen Bildhauerinnen mit Kindern Arbeitsmöglichkeiten bietet und Öffentlichkeitsangebote macht. Das Künstlergut ist ein ganz besonderer Schatz für die Region. Es zieht junge Kreative magisch an. Es sind Menschen, die neue Sichtweisen einbringen, der Region den Spiegel vorhalten und sie mit den Mitteln der Kunst beleben.

# STADT GRIMMA



# ORTSTEIL-ZENTRUM MUTZSCHEN

# „Leuchtturm für Mutzschen“

## Marktplatz Mutzschen 2015



Kirche Mutzschen

Via Regia Sculptura - der Schwere Stein bei Mutzschen

## Via Regia Sculptura

Die Europäische Straße der Künste möchte urbane und ländliche Räume entlang der ehemaligen Kultur- und Handelsroute und heute anerkannten Kulturstraße Via Regia sukzessive durch künstlerische Projekte bereichern. Entlang des mehr als 2000 Jahre alten europäischen Verbindungsweges soll mit zeitgenössischen Kunstwerken nachhaltig der internationale Austausch unter den Anliegerländern gefördert werden.



Königliche Straße, die Via Regia

[www.grimma.de](http://www.grimma.de)

design by flashlight-media.de [AGENTUR FÜR KREATIVE IDEEN] GRIMMA

Ab in die  
**Mitte!**  
Die City-Offensive  
Sachsen

AB IN DIE MITTE 2015 „LEBENSGEFÜHL STADT - TRADITION MODERN (ER)LEBEN“

